

# Kommuniqué

## des Ausschusses für Familie und Jugend

**über den Tätigkeitsbericht 2020 der Bundesstelle für Sektenfragen, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration (III-457 der Beilagen)**

Die Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration hat dem Nationalrat am 25. Oktober 2021 den gegenständlichen Tätigkeitsbericht 2020 der Bundesstelle für Sektenfragen (III-457 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Ausschuss für Familie und Jugend hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 07. Dezember 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Gemäß § 40 Abs. 1 des Geschäftsordnungsgesetzes des Nationalrates beschloss der Ausschuss einstimmig, den Experten Dr. German **Müller** beizuziehen.

Nach einleitenden Statements der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration MMag. Dr. Susanne **Raab** sowie des Experten Dr. German **Müller** ergriffen außer der Berichterstatteerin Abgeordneten Barbara **Neßler** die Abgeordneten Mag. Elisabeth **Scheucher-Pichler**, Petra **Wimmer**, Michael **Bernhard**, Edith **Mühlberghuber**, Eva Maria **Holzleitner**, BSc, Julia Elisabeth **Herr** und David **Stögmüller** das Wort.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht 2020 der Bundesstelle für Sektenfragen, vorgelegt von der Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration (III-457 der Beilagen), einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Ausschuss für Familie und Jugend einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 12 07

**Barbara Neßler**

Schriftführung

**Norbert Sieber**

Obmann

